HYDRONIC

Einbauvorschlag

Eberspächer

J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

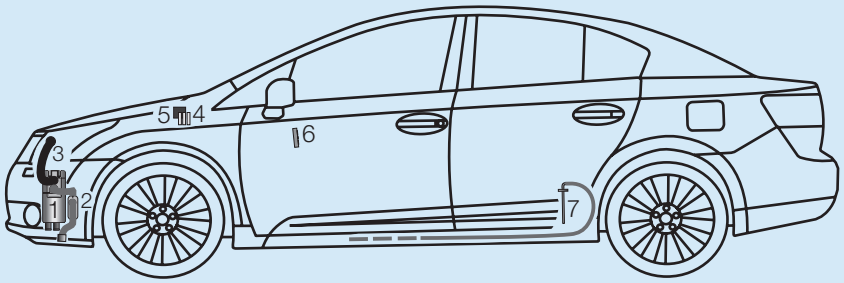
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

Neuer fahrzeugspezifischer Einbausatz + Heizgerät

HYDRONIC D5W SC im Toyota Avensis (T 27)

ab Baujahr 2009
mit Klimaautomatik
mit Nebelscheinwerfern
mit Schaltgetriebe oder mit 6-Stufen Automatikgetriebe
• 2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 93 kW - 126 PS (D-4D)
• 2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 110 kW - 150 PS (D-4D)

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D5W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Sicherungen
5 Gebläserelais
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D5W SC wird senkrecht in der linken vorderen Stoßecke befestigt. Der Abgasstutzen zeigt nach links und die Wasserstutzen nach unten.

Für den Einbau wird benötigt:
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz
(2) Heizgerät *HYDRONIC* D5W SC
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Wasserkreislauf	7
4	Brennstoffversorgung	13
5	Elektrik	15
6	Nach der Montage	21
7	Teileübersicht	22
8	Merkblatt für den Kunden	23

25 2219 95 22 99 08.2009 Änderungen vorbehalten Printed in Germany © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor- und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l D-4D	93 / 126	6S
2,2 l D-4D	110 / 150	6A

6S = 6-Gang Schaltgetriebe
6A = 6-Stufen Automatikgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl / Benennung	Bestell Nr.
(1) Fahrzeugspezifischer Einbausatz:	
1 Fahrzeugspezifischer Einbausatz *	24 8445 00 00 00
(2) Heizgerät:	
1 *HYDRONIC* D5W SC	25 2219 05 00 00
(3) Bedienteil EasyStart nach Wahl:	
1 EasyStart T	22 1000 32 88 00
1 Konsole	22 1000 51 32 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
oder	
1 Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00

**** Achtung:*** *Im neuen fahrzeugspezifischen Einbausatz sind* ***alle*** *für den Einbau benötigten Teile enthalten.*

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Stufenbohrer
- Zange für Federbandschellen
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen und ausbauen
- Rücksitzbank ausbauen
- linke untere Verkleidung der Armaturentafel ausbauen
- linke Verkleidung der Mittelkonsole ausbauen
- obere Motorverkleidung ausbauen
- untere Motorverkleidung ausbauen
- Unterbodenverkleidung links ausbauen
- vorderen Stoßfänger ausbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 1)

Die zwei vorhandenen Gewindebohrungen M8 im linken Längsträger sowie die vorhandene Bohrung Ø 7 mm im Knotenblech des linken Längsträgers dienen als Befestigungspunkte des Gerätehalters.

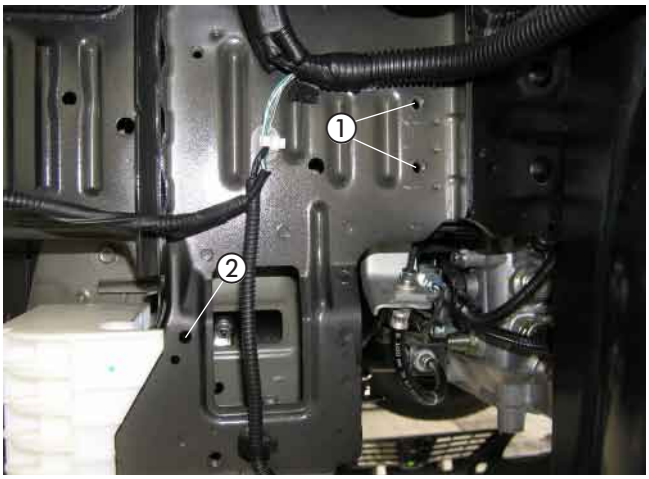


Bild 1

① zwei vorhandene Gewindebohrungen M8
② vorhandene Bohrung Ø 7 mm

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 2)

An den Haltern 93 06 die Halter (90°-Winkel) 22 1000 50 83 00 mit jeweils einer Schraube M6 x 12 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

Den Halter 93 05 entsprechend dem Bild mit einer Schraube M6 x 12 am Gerätehalter montieren.

Die Halter 93 06 mit jeweils einer Schraube M6 x 12 am Halter 93 05 montieren und entsprechend dem Bild ausrichten.

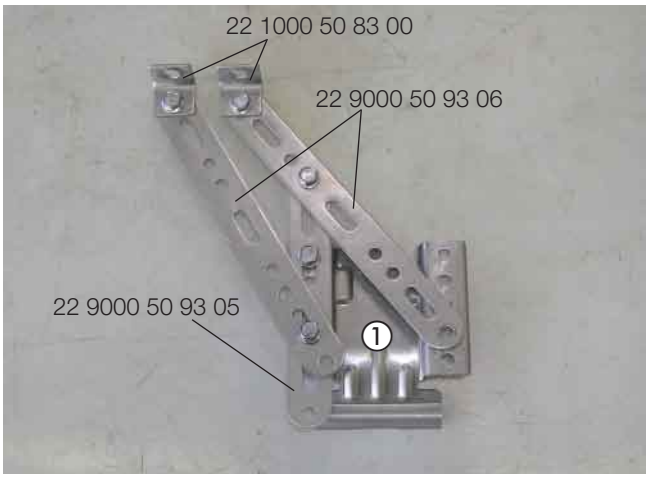


Bild 2

① Gerätehalter mit montierten Haltern

Heizgerät und Abgasschalldämpfer vormontieren
(siehe Bilder 3 bis 5 sowie Skizze 1)

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 30 und einer Abstandshülse 22 1000 50 68 00 am vormontierten Gerätehalter befestigen und entsprechend dem Bild ausrichten.

Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer für die Durchströmrichtung des Abgases zeigt nach hinten.

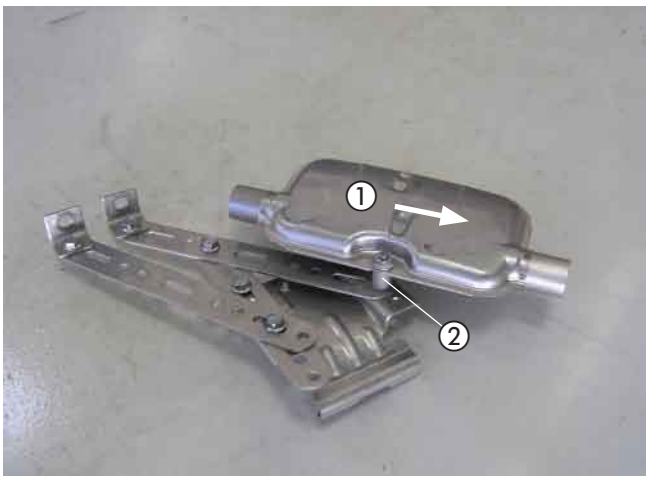
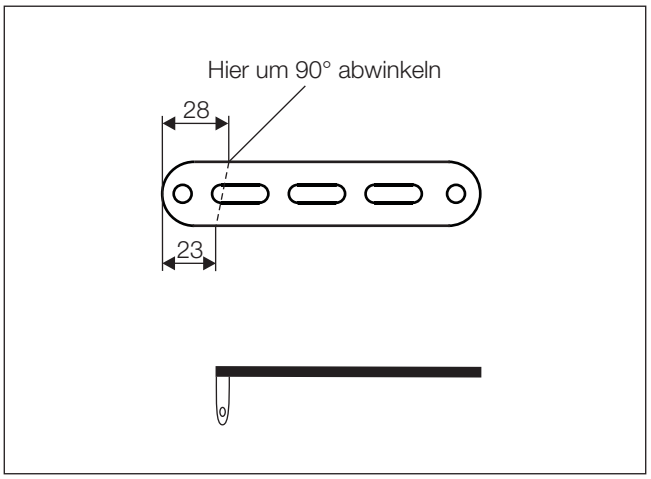


Bild 3

① Abgasschalldämpfer
② Abstandshülse 22 1000 50 68 00

2 Einbau - Heizgerät

Den Halter 93 04 entsprechend der Skizze vorbereiten.



Skizze 1

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und gemeinsam mit dem Halter 93 04 mit der Schraube M6 x 95 mit $6^{+0,5}$ Nm in der rechten Gewindebohrung des Gerätehalters befestigen.

Den Halter 93 04 entsprechend dem Bild ausrichten.

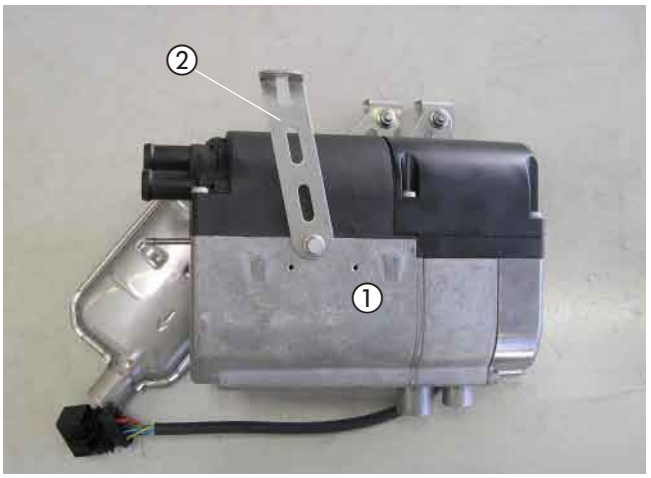


Bild 4

① Heizgerät am vormontierten Gerätehalter befestigt
② Halter 93 04 montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden und entsprechend dem Bild formen.

Das Abgasrohr mit je einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen und entsprechend dem Bild formen.



Bild 5

① Abgasrohr montiert
② Verbrennungsluftrohr angeschlossen

2 Einbau - Heizgerät

Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Das vormontierte Heizgerät mit zwei Schrauben M8 x 16 an den Gewindebohrungen M8 und mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm festschrauben.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben führen und in den geschützten Bereich unter den linken Scheinwerfer und weiter entlang des Frontmittelteils verlegen.

Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser fertigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

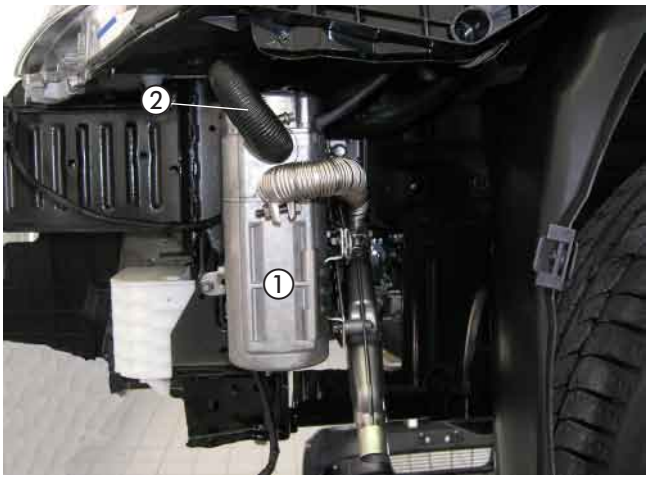


Bild 6

① Heizgerät montiert
② Verbrennungsluftrohr verlegt

Tülle für Abgasendrohr montieren
(siehe Bilder 7 und 8)

In die linke Radhausverkleidung eine Bohrung Ø 38 mm entsprechend der Bemaßung im Bild fertigen.

In die gefertigte Bohrung die Tülle Ø 41 mm einsetzen.



Bild 7

① Tülle für Abgasendrohr montiert

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 165 mm zuschneiden.

Das Abgasendrohr entsprechend dem Bild formen und am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.

Das Abgasendrohr durch die Tülle Ø 41 mm führen.



Bild 8

① Abgasendrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Wasserkreislauf

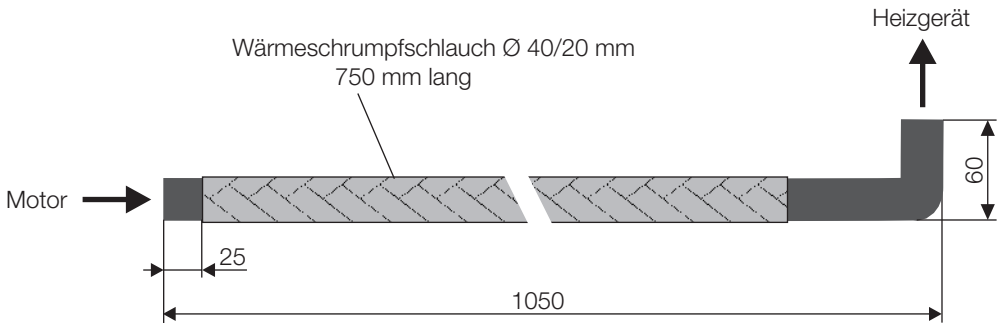
Wasserschläuche vorbereiten
bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

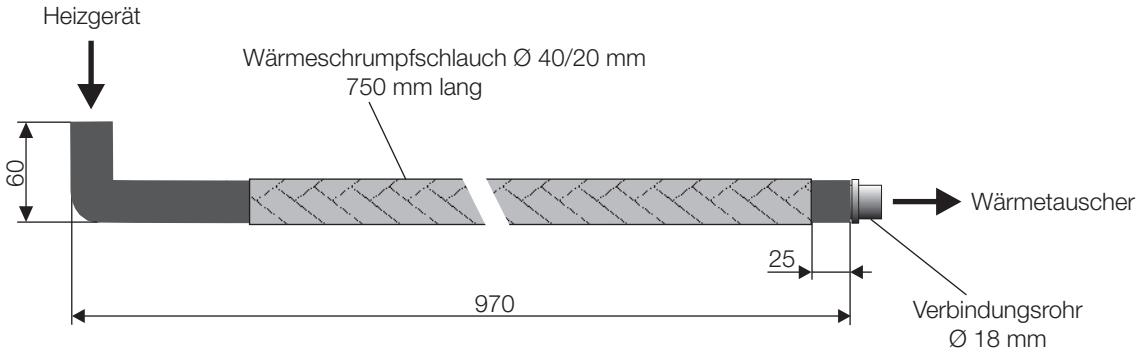
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 2

3 Wasserkreislauf

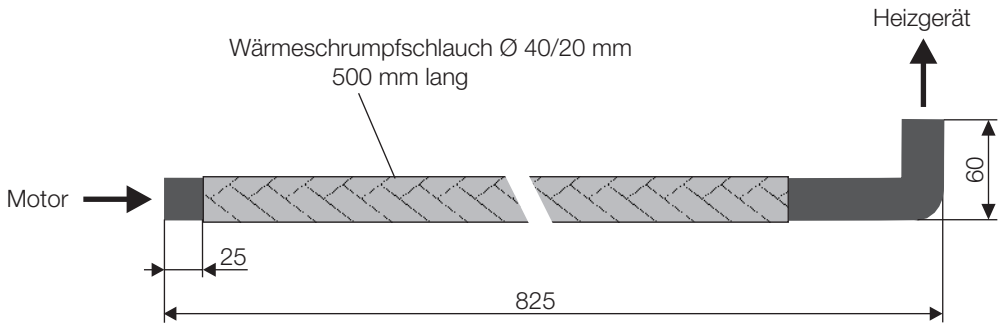
Wasserschläuche vorbereiten
bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe
(siehe Skizze 3)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

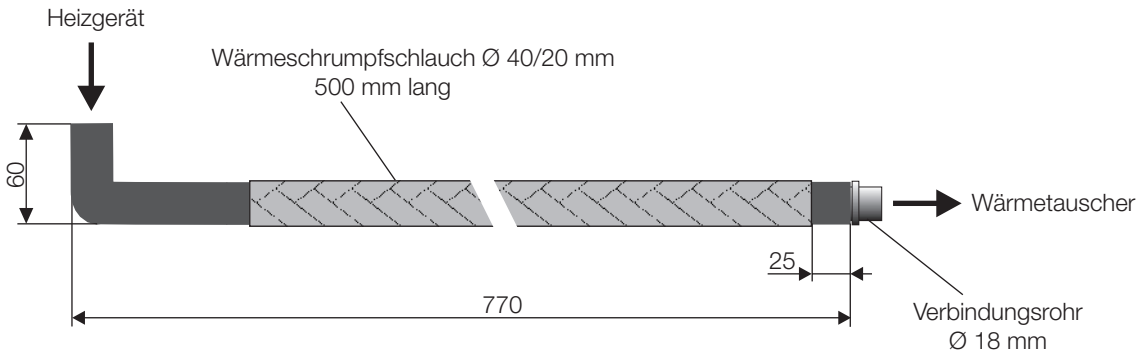
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch ①
vom Motor zum Heizgerät

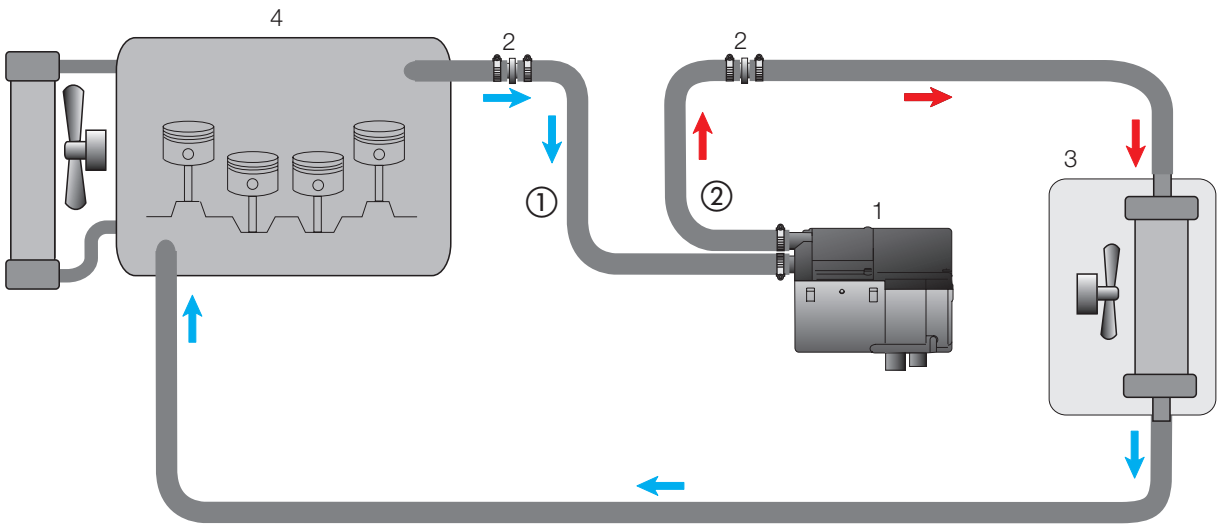


Wasserschlauch ②
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 3

3 Wasserkreislauf



1 - Heizgerät
2 - Verbindungsrohr Ø 18 mm
3 - Fahrzeugwärmetauscher
4 - Motor
- Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm

Skizze 4

Verkleidung ausschneiden
(siehe Bild 9)

Für die Verlegung der Wasserschläuche die Verkleidung am linken Längsträger entsprechend der Bemaßung im Bild auschneiden.



Bild 9

① Verkleidung ausschneiden

3 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen und Drossel entfernen
(siehe Bilder 10 und 11)

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung im Bild trennen.

Die Schelle am Motorstutzen lösen und das Schlauchstück abziehen.

Das herausgetrennte Schlauchstück entfernen, es wird nicht mehr benötigt.



Bild 10

① Trennstelle am Wasservorlaufschlauch

Die Drossel aus dem Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher entfernen.

Die Drossel wird nicht mehr benötigt.



Bild 11

① Drossel aus dem Wasservorlaufschlauch entfernen

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 12 bis 17 sowie Skizze 4)

Den Wasserschlauch ① am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch ② am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Kantenschutz an der Verkleidung am linken Längsträger entsprechend dem Bild anbringen.

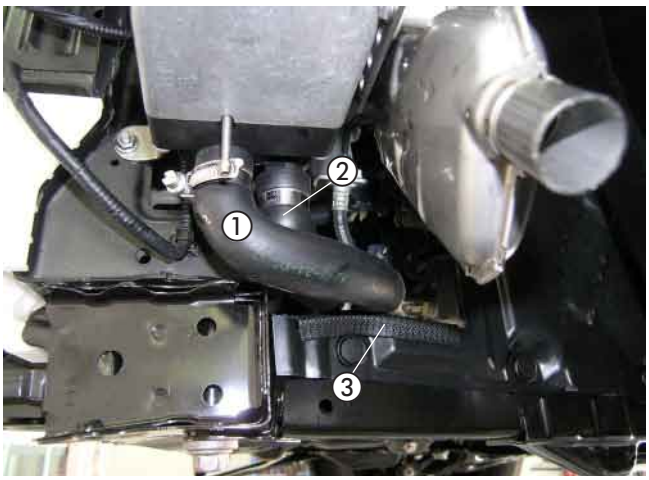


Bild 12

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kantenschutz angebracht

3 Wasserkreislauf

bei Fahrzeugen mit Schaltgetriebe
(siehe Bilder 13 bis 15)

Die Wasserschläuche ① und ② zum Ladeluftrohr oberhalb des Getriebes verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ② am Ladeluftschlauch mit einem Kabelbinder sichern.



Bild 13

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

Die Wasserschläuche ① und ② oberhalb der Schaltseile zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander, am Ladeluftrohr und am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern sichern.

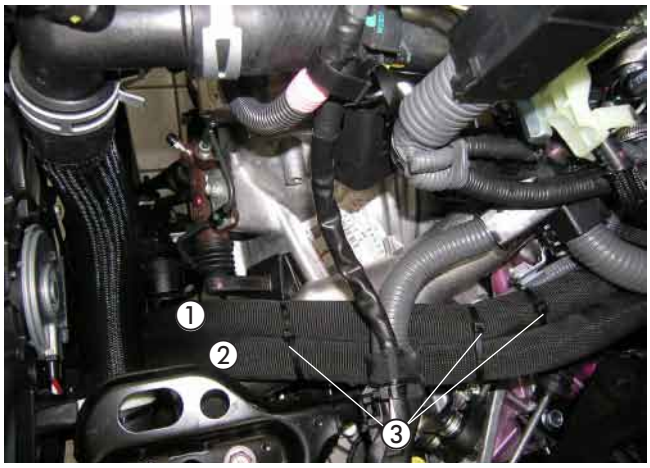


Bild 14

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Wasserschläuche auf ausreichenden Abstand zu den Schaltseilen achten.

Den Wasserschlauch ① am Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

Die Wasserschläuche ① und ② am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern sichern.

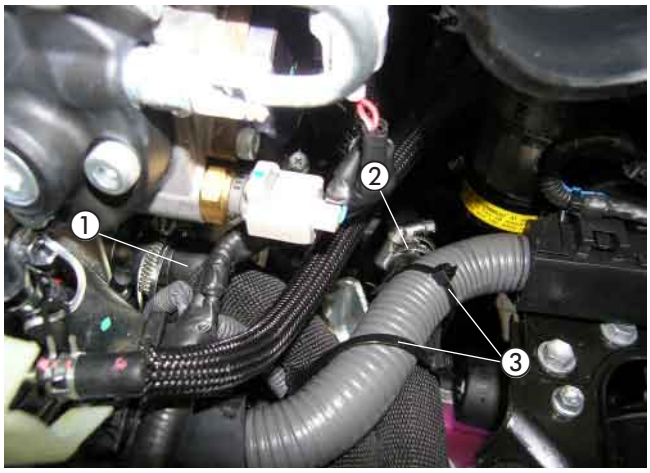


Bild 15

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

3 Wasserkreislauf

bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe
(siehe Bilder 16 und 17)

Die Wasserschläuche ① und ② entsprechend dem Bild zur Trennstelle am Wasservorlaufschlauch verlegen.

Die Wasserschläuche ① und ② untereinander und am fahrzeugeigenen Kabelstrang mit Kabelbindern sichern.

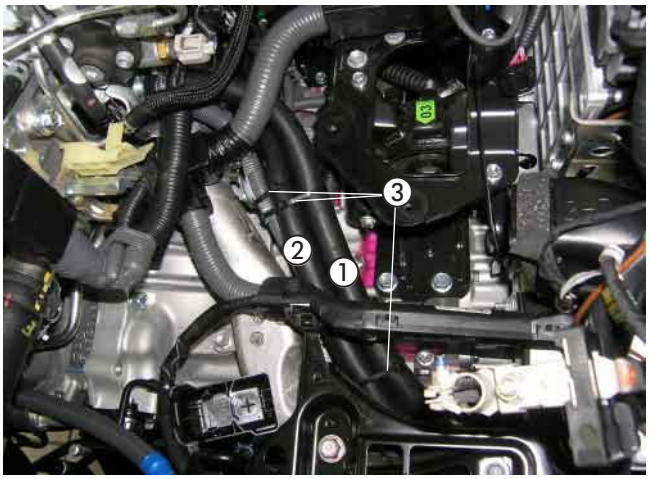


Bild 16

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②
③ Kabelbinder

Den Wasserschlauch ① am Wasserstutzen des Motors anschließen.

Den Wasserschlauch ② mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am Wasservorlaufschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

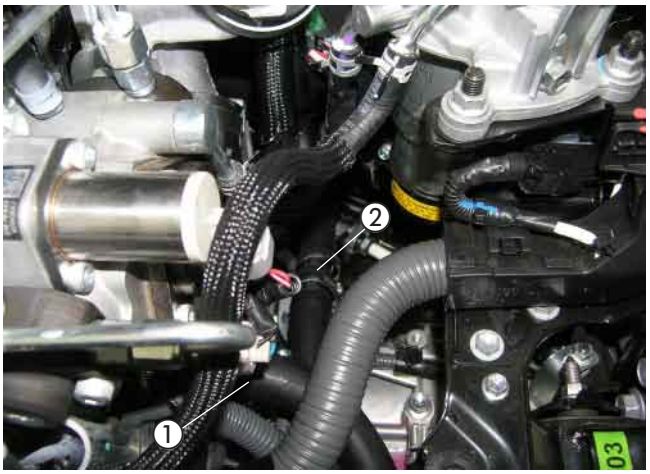


Bild 17

① Wasserschlauch ①
② Wasserschlauch ②

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern. Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 18 bis 22 sowie Skizze 5)

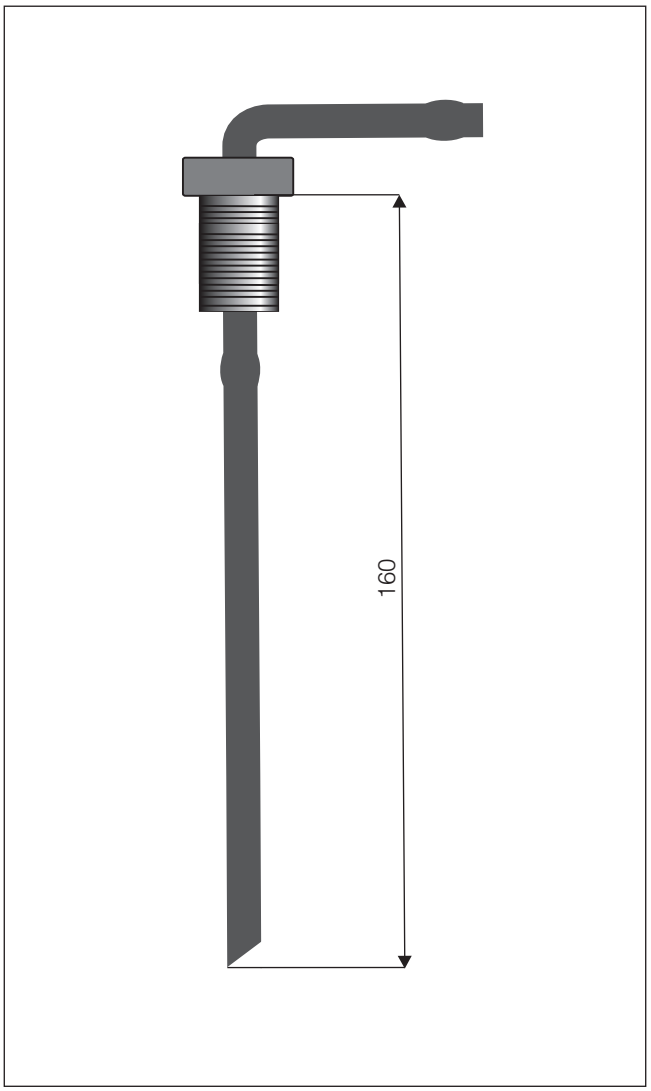
Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze vorbereiten.
Das untere Ende des Tankentnehmers 45° abschrägen.

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder den Zuleitungen gelangen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von oben durch die vorbereitete Bohrung der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben und entsprechend dem Bild ausrichten.



Skizze 5

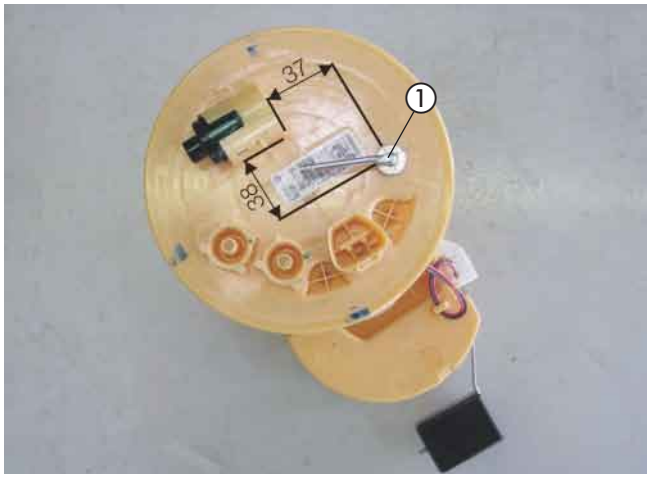


Bild 18

① Tankentnehmer montiert

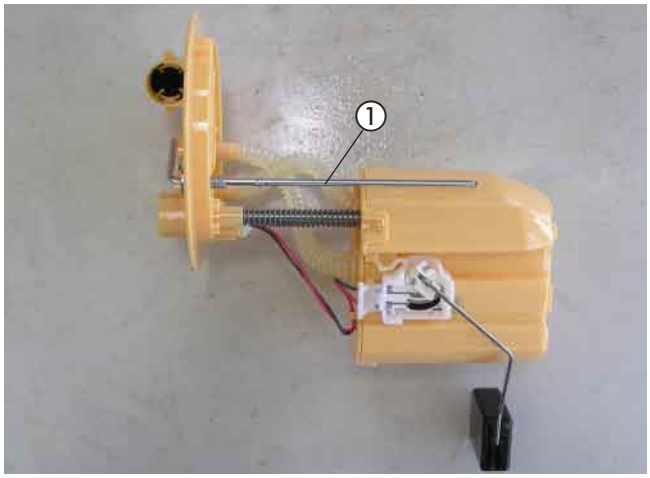


Bild 19

① Tankentnehmer montiert

4 Brennstoffversorgung

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlußring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Tankentnehmer das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm anschließen.

Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.

Bitte beachten!

Alle Verbindungsstellen mit Schellen Ø 9 mm sichern.

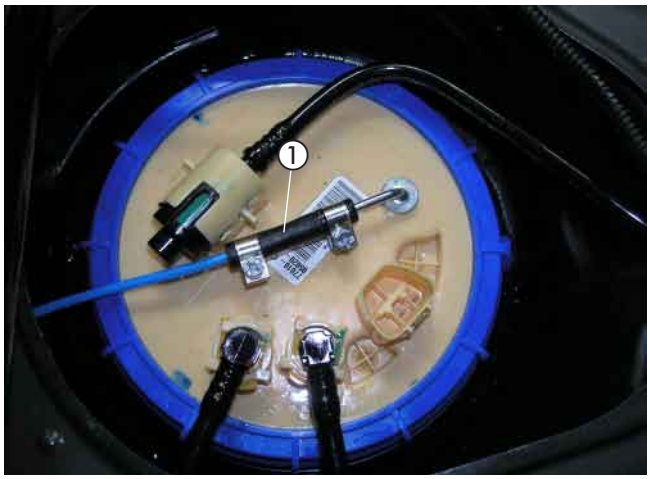


Bild 20

① Tankentnehmer angeschlossen

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen auf der linken Fahrzeugunterseite bis zum Heizgerät verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 21

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm verlegt

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

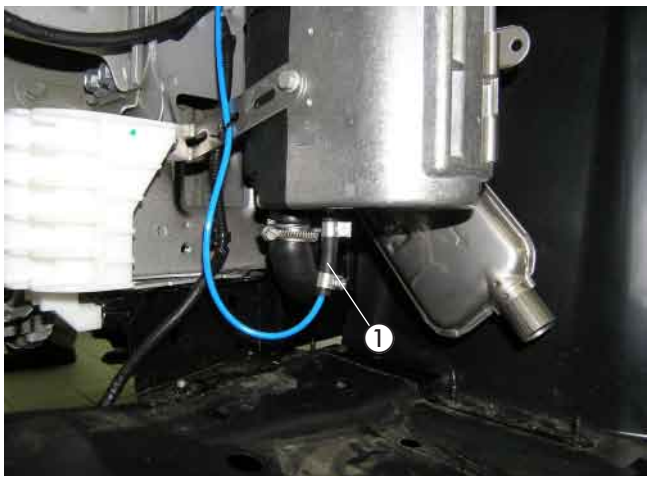


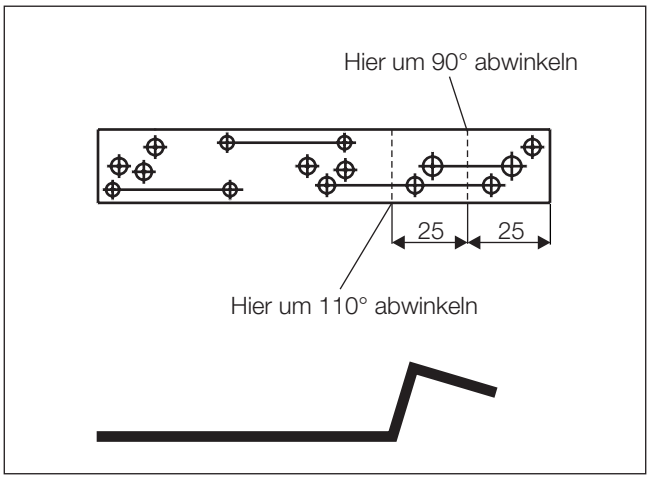
Bild 22

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Heizgerät montiert

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 23 sowie Skizzen 6 und 7)

Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze vorbereiten.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 10 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.



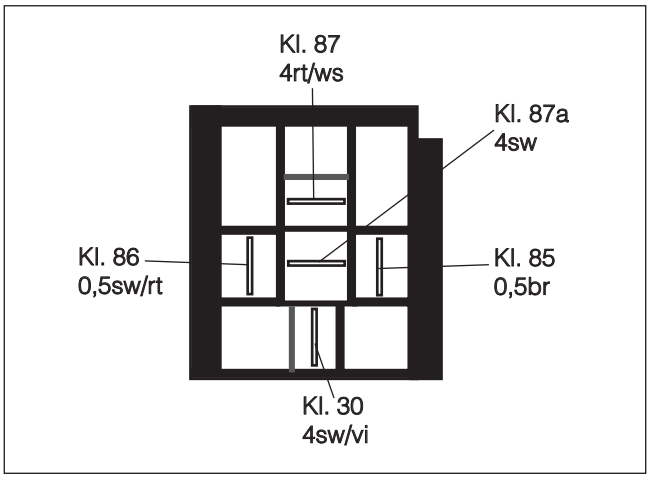
Skizze 6

Das Kabel 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes in den Steckplatz 85 des Relaissockels einrasten.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt des Hauptkabelbaumes aus dem Steckhülsengehäuse ausrasten und in den Steckplatz 86 des Relaissockels einrasten.

Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen und das Kabel 4 mm² rt/ws des Relaissockels in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Skizze 7

In die Wischerwannenabdeckung eine Bohrung Ø 7 mm entsprechend dem Bild fertigen.

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 12 an der gefertigten Bohrung Ø 7 mm montieren.

Die Sicherung 25 A aus dem Sicherungshalter entfernen und eine Sicherung 10 A einsetzen.



Bild 23

① Sicherungen und Gebläserelais montiert
② Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert

Stromversorgung
(siehe Bilder 24 und 25)

Die Stromversorgung Plus erfolgt am Sicherungs- und Relaiskasten im Motorraum auf der linken Fahrzeugseite.

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Plusstützpunkt des Sicherungs- und Relaiskastens verlegen und mit dem Kabelschuh A6 entsprechend dem Bild anschließen.

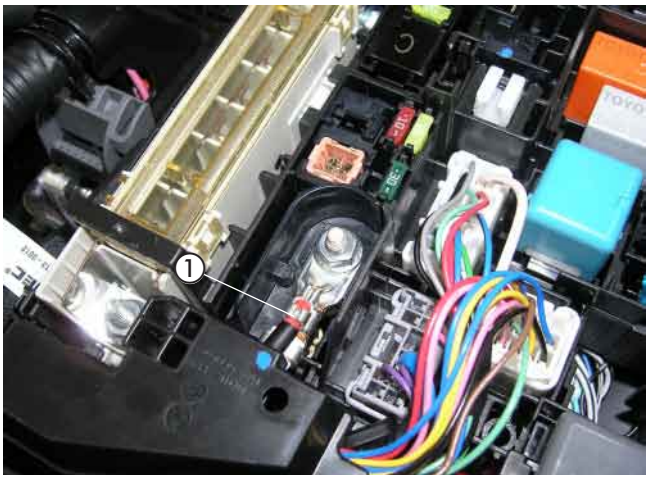


Bild 24

① Pluskabel 4 mm² rt angeschlossen

Das Massekabel 2,5 mm² br zum vorhandenen Massestützpunkt vor den Sicherungs- und Relaiskasten verlegen und mit dem Kabelschuh A6 am Massestützpunkt anschließen.



Bild 25

① Massekabel 2,5 mm² br angeschlossen

Kabelverlegung
(siehe Bild 26)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeltülle der Motortrennwand rechts neben den Bremskraftverstärker in den Innenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 26

① Kabeldurchführung in den Innenraum

Gebläseansteuerung
(siehe Bilder 27 und 28 sowie Skizze 8)

Das Steuerteil AC-Control befindet sich rechts neben dem Gaspedal oberhalb des Mitteltunnels.

Den 40-poligen Stecker D 47 vom Steuerteil AC-Control abziehen.



Bild 27

① Steuerteil AC-Control

Das Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) am 40-poligen Stecker D 47 trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit Steckverbindern einbinden.

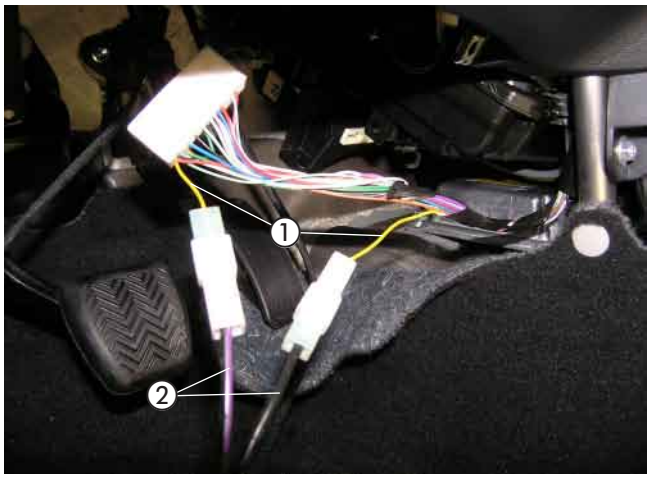
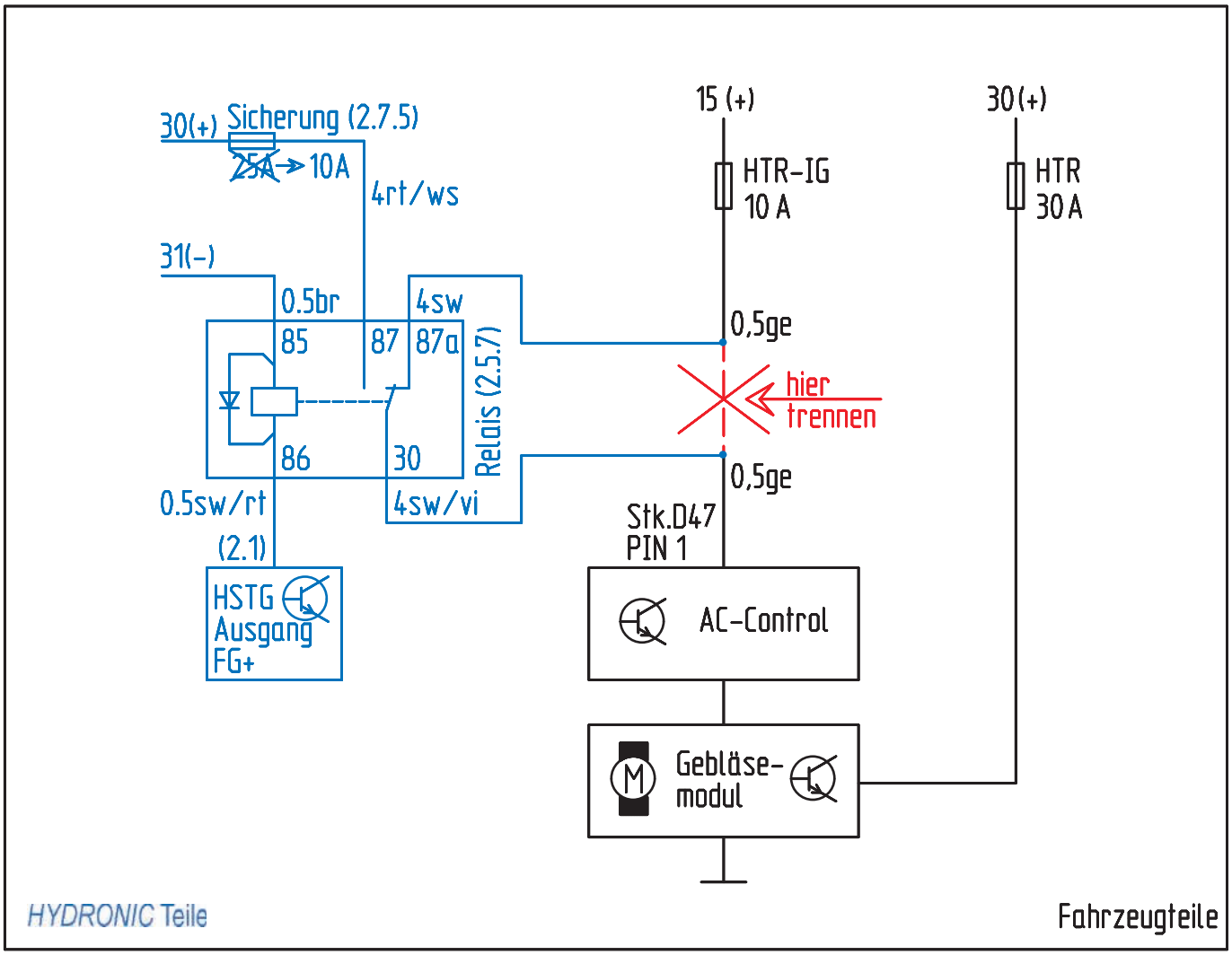


Bild 28

① Kabel 0,5 mm² ge (PIN 1) getrennt
② Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi eingebunden


30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A → 10A
4rt/ws
31(-)
0.5br
85
87
4sw
87a
Relais (2.5.7)
86
30
0.5sw/rt
4sw/vi
(2.1)
HSTG
Ausgang
FG+
15 (+)
HTR-IG
10 A
0,5ge
hier
trennen
0,5ge
Stk.D47
PIN 1
AC-Control
Gebläse-
modul
30(+)
HTR
30 A
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 8

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 29)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.

Die Schaltuhr EasyStart T mit der Konsole auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.

Die Konsole an der Montagefläche ausrichten und die Bohrlöcher auf die Montagefläche übertragen.
Die Bohrungen Ø 3 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Die Konsole mit den beiliegenden Befestigungsschrauben B 3,5 x 19 befestigen.

Den Leitungsstrang „Bedienelement“ durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.

Die Flachstecker vom Leitungsstrang „Bedienelement“ am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse einrasten.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Schaltuhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 29

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 30 und 31 sowie Skizze 9)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ auf die Verkleidung der Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



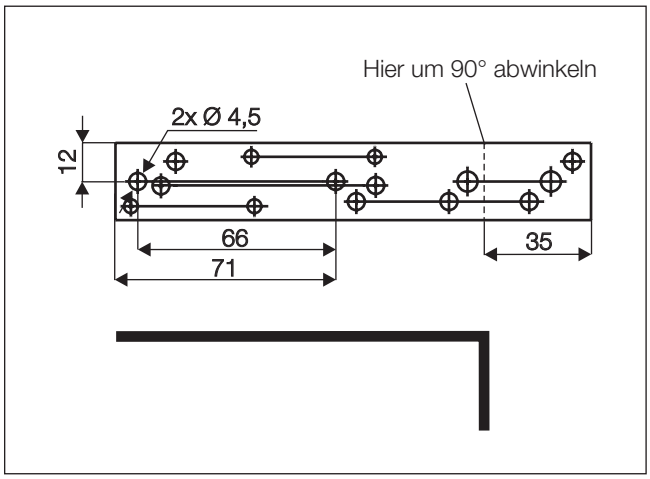
Bild 30

① Taster der EasyStart R/R⁺ montiert

5 Elektrik

Den Halter für das Stationärteil der EasyStart R/R+ entsprechend der Skizze vorbereiten.

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ am Halter mit zwei Schrauben M4 x 16 befestigen.



Skizze 9

Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit dem Halter auf der Fahrerseite hinter dem Ablagefach an der Stützstrebe der Armaturentafel mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Temperaturfühler der EasyStart R+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Fahrers anbringen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil anschließen, nach links führen und im Türgummi der Fahrerseite verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

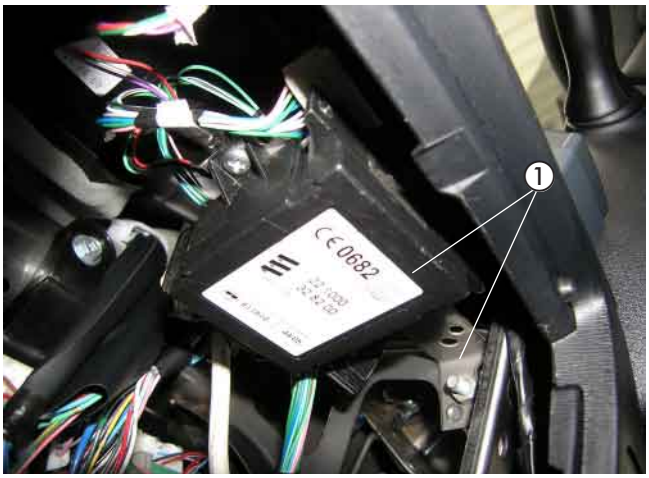


Bild 31

① Stationärteil der EasyStart R/R+ mit Halter montiert

6 Nach der Montage

Aluminiumfolie einkleben
(siehe Bilder 32 und 33)

Die Aluminiumfolie auf der linken Seite des vorderen Stoßfängers entsprechend dem Bild einkleben.

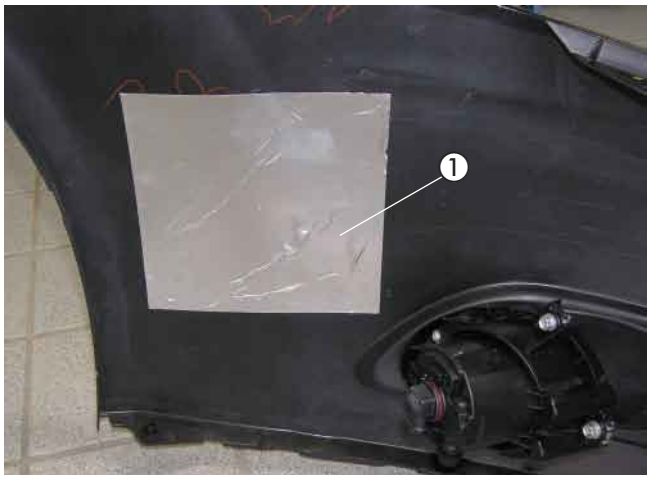


Bild 32

① Aluminiumfolie auf der linken Seite des vorderen Stoßfängers eingeklebt

Die Aluminiumfolie an der linken Radhausverkleidung entsprechend dem Bild anbringen.



Bild 32

① Aluminiumfolie an der linken Radhausverkleidung angebracht

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

7 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz		24 8445 00 00 00
	Heizgerätehalter neu	1	
	Skt.-Schraube M6 x 95	1	
	Leitungsbaum Heizgerät	1	
	Halter Sicherung	1	
	Abgasschalldämpfer	1	
	Abgasrohr, L = 300 mm	1	
	Schlauch Form, Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 16-25 mm	1	
	Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm	6	
	Rohrschelle, Ø 26 - 28 mm	3	
	Brennstoffschlauch, Ø (3,5 x 3) mm, L = 50 mm	1	
	Schlauchschelle, einteilig m. Spannbacken	2	
	Brennstoffrohr, Ø (4 x 1) mm	6 m	
	Kabelband, (2,5 x 100) mm	10	
	Kabelband, (5,0 x 200) mm	20	
	Kabelbinder, innenverzahnt	5	
	Skt.-Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M5 x 10	1	
	Skt.-Mutter M5	1	
	Skt.-Schraube M6 x 16	5	
	Skt.-Mutter M6	4	
	Halter (93 06)	2	
	Halter (93 04)	1	
	Halter (93 05)	1	
	Halter (90°-Winkel)	2	
	Halter R+	1	
	Skt.-Schraube M6 x 30	1	
	Skt.-Schraube M6 x 12	6	
	Skt.-Mutter M6	7	
	Schraube M4 x 16	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Skt.-Schraube M8 x 16	2	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Schelle Ø 9 mm	2	
	Abstandshülse	1	
	Aluminiumfolie	2	
	Abgastülle	1	
	Steckhülse B 6,3-1	1	
	Steckhülse B 6,3-6	1	
	Flachstecker B 6,3-1	1	
	Flachstecker B 6,3-6	1	
	Steckhülsengehäuse	2	
	Flachsteckergehäuse	2	
	Sicherung 10 A	1	
	Relais 12 V	1	
	Kabelstrang Gebläse	1	
	Tankentnehmer	1	
	Kantenschutz	0,1 m	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 40/20 mm	1,5 m	
	Schlauch Ø 3,5 x 3 mm	0,05 m	
	Abgasrohr	0,3 m	

8 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Anzeige „HI“ im Display) einstellen.
- Den Taster für die Luftführung ② auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Taster für die Gebläseeinstellung auf Stufe 2 stellen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Taster für die Luftführung
③ Taster für die Gebläseeinstellung